PUBLIC AFFAIRS

MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Morning Briefing.

SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2026

Dr. Gunnar Bender & Mario Brandenburg



ANZEIGE · BUCH

BUCH ANSEHEN

DIE AUSGABE IM ÜBERBLICK

Digitale Kassenregeln gehen in die Ausschussberatung

ANALYTISCHE TAGESTHESE

Public Affairs braucht an diesem Wochenende drei getrennte Taktiken: einen deutschen Regierungsentwurf im Ausschussverfahren begleiten, bei EU-Ratsmandaten die Position des Parlaments beobachten und neue Anwendungsfristen erst nach endgültiger Einigung in die operative Planung übernehmen. Buchbegleitendes Nachrichten- und Einordnungsangebot für professionelle Interessenvertretung.

LAGE IN 90 SEKUNDEN

01 Digitale Kassenregeln gehen in die Ausschussberatung

02 Rat positioniert sich zu digitalen Energie- und Reifenlabeln

03 Rat will Methan-Monitoringpflichten um ein Jahr verschieben

Quellenstand: 7. November 2026, 07:42 Uhr (Berlin)

ONLINEAUSGABE ANSEHEN >

NACHRICHTEN / PUBLIC AFFAIRS

01 Digitale Kassenregeln gehen in die Ausschussberatung

BUND · VERÖFFENTLICHUNG UND ERSTE LESUNG 06.11.2026 · ÜBERWEISUNG AN DIE AUSSCHÜSSE · FINANZAUSSCHUSS FEDERFÜHREND

FAKTEN UND VERFAHRENSSTAND

Der Bundestag hat am 6. November den Regierungsentwurf zur Fortentwicklung von Kassenaufzeichnungen und zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung in erster Lesung beraten und an die Ausschüsse überwiesen. Der Entwurf sieht ab 2028 statt der Papierbelegausgabe eine elektronische Belegbereitstellung vor. Unternehmen mit mindestens 100.000 Euro Gesamtumsatz sollen dann eine elektronische Kasse mit zertifizierter technischer Sicherheitseinrichtung vorhalten. Vorgesehen sind außerdem erweiterte Kassen-Nachschauen und schärfere Strafandrohungen für Manipulationsprogramme.

> **FÜR IHRE PRAXIS**
>
> Für Handel, Gastronomie, Veranstaltungswirtschaft, Softwareanbieter, Verbraucherschutz und Steuerberatung beginnt jetzt die fachliche Ausschussphase. Trennen Sie Entwurfsinhalt, politische Änderungswünsche und spätere technische Umsetzung. Entscheidend sind belastbare Vollzugsfolgen, Übergangsbedarfe und die Abgrenzung zwischen elektronischer Bereitstellung und tatsächlicher Nutzung.

BRANCHENBLICK

Die Umstellung betrifft weit mehr als bargeldintensive Branchen: Sie verbindet Steuerkontrolle, digitale Infrastruktur, Verbraucherschnittstellen und Verwaltungsaufwand.

KI-IMPULS

Lassen Sie nur die Unterschiede zwischen geltendem Recht, Regierungsentwurf und späteren Änderungsanträgen tabellarisch extrahieren; jede Zeile braucht eine Fundstelle.

ORIGINALQUELLEN

Deutscher Bundestag: Regierungsvorlage zielt auf Bekämpfung von Steuerhinterziehung ab (06.11.2026)

NACHRICHTEN / PUBLIC AFFAIRS

02 Rat positioniert sich zu digitalen Energie- und Reifenlabeln

EU · VERÖFFENTLICHUNG UND RATSMANDAT 06.11.2026 · VERHANDLUNGEN MIT DEM EUROPÄISCHEN PARLAMENT AUSSTEHEND

FAKTEN UND VERFAHRENSSTAND

Der Rat hat am 6. November sein Mandat zur Vereinfachung der Energie- und Reifenkennzeichnung beschlossen. Der Text hält an digitalen Optionen und dem Once-only-Prinzip für das EPREL-Register fest, präzisiert Pflichten entlang der Lieferkette und ergänzt Vorgaben für Reifeninformationen in Werbung, Katalogen, Onlinehandel, Rechnungen und Lieferscheinen. Mehrere neue Pflichten sollen nach dem Ratsmandat erst zwölf Monate nach Inkrafttreten anwendbar werden.

> **FÜR IHRE PRAXIS**
>
> Hersteller, Importeure, Handel, Plattformen, Werbewirtschaft und Verbraucherorganisationen sollten nun Ratsmandat und künftige Parlamentsposition systematisch vergleichen. Für die Interessenvertretung sind besonders Verantwortlichkeiten nicht-europäischer Hersteller, Informationspflichten im Fernabsatz und die Ausgestaltung der Übergangsfristen relevant.

BRANCHENBLICK

Das Dossier zeigt branchenübergreifend, wie Vereinfachung, Digitalisierung und Marktaufsicht in einem einzigen Lieferkettenprozess zusammenlaufen.

KI-IMPULS

Eine KI kann die Pflichten nach Akteursrolle sortieren; sie darf aber weder aus dem Ratsmandat eine Einigung ableiten noch Anwendungstermine als endgültig behandeln.

ORIGINALQUELLEN

Rat der EU: Vereinfachung von Energie- und Reifenlabeln (06.11.2026)

NACHRICHTEN / PUBLIC AFFAIRS

03 Rat will Methan-Monitoringpflichten um ein Jahr verschieben

EU · VERÖFFENTLICHUNG UND RATSPOSITION 06.11.2026 · GEZIELTE ÄNDERUNG DER METHANVERORDNUNG · EINIGUNG MIT PARLAMENT AUSSTEHEND

FAKTEN UND VERFAHRENSSTAND

Der Rat hat am 6. November seine Position zu gezielten Änderungen der EU-Methanverordnung festgelegt. Importbezogene Monitoring-, Berichts- und Prüfpflichten für Erdgas, Rohöl und Kohle sollen ab 1. Januar 2028 statt 2027 gelten; weitere Intensitätsvorgaben würden ebenfalls jeweils um ein Jahr verschoben. Die Kommission soll bis 30. September 2027 prüfen, ob unter anderem genügend unabhängige Prüferinnen und Prüfer sowie erforderliche Durchführungsregeln verfügbar sind.

> **FÜR IHRE PRAXIS**
>
> Energieimporteure, Industrie, Versorger, Umweltorganisationen und Prüfdienstleister sollten die vorgeschlagenen Daten nicht als geltendes Recht behandeln. Das kurze politische Fenster liegt in der angestrebten frühen Einigung mit dem Parlament; parallel sollten Organisationen Umsetzungsfähigkeit, Datenketten und Prüferkapazitäten belegen.

BRANCHENBLICK

Der Vorgang ist auch außerhalb der Energiewirtschaft übertragbar: Verfügbarkeit von Daten, Prüfkapazität und Sekundärrecht bestimmen, ob politische Ziele praktisch vollziehbar sind.

KI-IMPULS

Nutzen Sie KI für ein Fristenregister mit Spalten für geltendes Recht, Ratsposition, Parlamentsstand und endgültige Einigung; offen gebliebene Felder müssen sichtbar bleiben.

ORIGINALQUELLEN

Rat der EU: Methanverordnung - Position zur Verschiebung von Monitoringregeln (06.11.2026)

THEMENRADAR

Montag öffnen sich in Berlin und Brüssel neue Arbeitsfenster

Beobachten: Am 9. November beraten Eurogruppe und ECOFIN unter anderem digitalen Euro, Verteidigungsfinanzierung, Tabakbesteuerung und Vereinfachung. Im Bundestag finden öffentliche Anhörungen zum Reservestärkungsgesetz, Aufstiegs-BAföG und Haushaltsbegleitgesetz mit Zuckergetränkesteuer statt.

Konsequenz für Public Affairs: Ordnen Sie vor Montag jedes Dossier nach Institution, Entscheidungsgegenstand und zugänglichen Unterlagen. Priorisieren Sie belastbare Änderungsoptionen und zuständige Adressaten; bloße Tagesordnungspunkte sind noch keine Entscheidungen.

DAS PRAXISLABOR

Drei offene Verfahren in ein belastbares Wochenend-Monitoring übersetzen

Illustratives Szenario - kein belegter Realfall. Geben Sie einem Sprachmodell

ausschließlich die drei verlinkten Originalquellen. Auftrag: „Erstelle eine Tabelle mit

Vorgang, Institution, Veröffentlichungsdatum, Ereignisdatum, aktuellem Verfahrensstand,

nächstem belegtem Schritt, betroffenen Akteursrollen und offenem Prüfpunkt. Nutze nur

die bereitgestellten Quellen und markiere fehlende Angaben als offen.“

PRÜFSCHRITT: Prüfen Sie jede Tabellenzeile an der Originalfundstelle. Streichen Sie erfundene Fristen, Mehrheiten oder Rechtswirkungen; Priorisierung, politische Bewertung und Freigabe bleiben bei den verantwortlichen Personen.

VOM BUCH IN DIE PRAXIS

KAPITEL 5 · DIE ÜBERWACHUNG DER GESETZGEBUNG

DER BUCHGEDANKE

Kapitel 5 „DIE ÜBERWACHUNG DER GESETZGEBUNG“ beschreibt automatisierte Früherkennung als quellengebundenen Prozess, bei dem die Maschine vorsortiert und Menschen die Relevanz bewerten. Die heutigen Dossiers zeigen, warum ein Monitoring zwischen erster Lesung, Ratsmandat und endgültiger Einigung unterscheiden muss. Welche Signale verdienen schon jetzt Aufmerksamkeit, ohne einen offenen Verfahrensstand zu überzeichnen? Das Kapitel lädt zur Vertiefung ein.

AKTUELLER ANWENDUNGSFALL

Die heutige Ausgabe verbindet eine erste Lesung im Bundestag mit zwei Ratsmandaten der EU. Der Praxiswert liegt in der sauberen Trennung von Signal, Status und nächstem belegtem Schritt.

DIE VERTIEFUNG IM BUCH

Kapitel 5 vertieft die Einrichtung eines quellengebundenen Monitorings, die Operationalisierung von Relevanz und die Arbeitsteilung zwischen automatisierter Sichtung und menschlicher Bewertung.

Die Methode hinter den Nachrichten.

Strategien, Chancen und Verantwortung moderner Interessenvertretung.

DAS BUCH ZUM BRIEFING
Die Methode hinter den Nachrichten.
BEI AMAZON ANSEHEN

Werbung · Amazon-Partnerlink (Provision bei qualifizierten Käufen)
MORNING BRIEFING ABONNIEREN >